Sehnde (uk). Ohne Ehrenamtliche geht heute nichts mehr. Diese Menschen, die sich für andere und anderes einsetzen, sich um Mitmenschen kümmern und bereit sind, ihre Freizeit für solche Aufgaben zu opfern, erhielten von Bürgermeister Carl Jürgen Lehrke am 28. November die Ehrenamtskarte überreicht.

Sieben Karten gingen an ehrenamtlich tätige Personen, die für die Fördergesellschaft des Civitan Clubs Sehnde e.V. und der Sehnder Tafel aktiv sind. Das sind: :

Angelika Alke, Antje Friedrich, Renate Grethe, Gisela Klöpper, Ingeborg Martensen, Rita Struß und Hans-Jürgen Grethe

Alle arbeiten durchschnittlich fünf bis 20 Stunden in der Woche ehrenamtlich. Die Aufgabengebiete sind vielfältig und reichen von der Organisation von Benefiz-Veranstaltungen, Begleitung von bedürftigen Familien, Durchführung von Ferienpassaktionen (bereits seit 1976) und Öffentlichkeitsarbeit bis hin zur Organisation, Durchführung und Hilfe bei der Sehnder Tafel.

Ferner erhielten die Ehrenamtskarte: Lea Lambrich, sie leistet seit 2008 ehrenamtliche Tätigkeiten beim Karate-Dojo Sehnde v. 1997 e.V. als Pressewartin und Kassenprüferin und unterstützt zudem vereinsinterne Veranstaltungen. Anja Lohmeier engagiert sich seit 2001 ehrenamtlich im Bereich Gesundheit/Prävention. Sie leitet Stillgruppen, unterstützt Mütter und Schwangere durch intensive Beratungen und ist zusätzlich im Netzwerk Frühe Hilfen aktiv. Helga Thutewohl ist seit 2015 für die Flüchtlingshilfe Sehnde e.V. für die Migrantenbetreuung tätig. Sie betreut im Rahmen einer Patenschaft eine Flüchtlingsfamilie, hilft bei der Durchführung von Gruppenangeboten und anderen Veranstaltungen und ist als Betreuerin der Kinder während der Deutschkurse tätig.

Eheleute Renate und Erhard Niemann sind seit 2011 ehrenamtlich für das Regional-Museum Sehnde e.V. tätig; sie arbeiten durchschnittlich acht bis 18 Stunden in der Woche. Zu den Aufgaben gehören die Organisation und Mitarbeit des Museums, Betreuung bei Sonderausstellungen, Durchführung von Ferienpassaktionen, Betreuung bei Trauungen in den Räumlichkeiten des Museums sowie Reinigungsarbeiten.

Absatz

Seit 2010 wurden aktuell 49 Niedersächsische Ehrenamtskarten durch Bürgermeister Carl Jürgen Lehrke für den Bereich der Stadt Sehnde ausgehändigt.

Die Niedersächsische Ehrenamtskarte können alle Personen beantragen, die älter als 18 Jahre alt, seit drei Jahren ehrenamtlich tätig sind und dies auch weiterhin tun wollen und sich pro Woche mehr als fünf Stunden oder 250 Stunden im Jahr unentgeltlich für das Gemeinwohl engagieren.

Als Anerkennung erhalten Karteninhaber/innen in ganz Niedersachsen und Bremen in vielen Institutionen und Einrichtungen Vergünstigungen. Ob Sport, Kultur oder Freizeit - die Bereiche, in denen die Karte eingesetzt werden kann, sind vielfältig. Eine Übersicht ist unter www.freiwilligenserver.de
oder im
Engagement-Atlas Niedersachsen
zu finden. Die Antragsformulare sind im Bürgerbüro der Stadt Sehnde und im Internet unter www.sehnde.de
erhältlich.